

Wartungsanleitung für Telegabeln mit H-SS-II-Dämpfungssystem

Typ: CB 750

Gabelnummer: 562

Alle 5000 km ist ein Ölwechsel erforderlich

Für die einwandfreie Funktion der Gabel ist eine genaue Füllung nach Mengenangabe erforderlich.

Die Neufüllung der Holme, nach Zerlegung und Reinigung, beträgt

linker Holm: 230 cm³

rechter Holm: 230 cm³

Bei normalem Ölwechsel beträgt die Füllung

linker Holm: 220 cm³

rechter Holm 220 cm³

Es soll nur das von uns angebotene H-SS-II-Stoßdämpferöl-Spezial eingefüllt werden, das Sie über uns jederzeit beziehen können.

Die Ablaufzeit des Altöls beträgt mindestens 10 Stunden.

Die Ölwechselintervalle müssen genau eingehalten werden.

Bei Lieferung der umgebauten Gabel ist diese fertig mit Öl befüllt.

Bei Arbeiten an der Gabel in jedem Falle darauf achten, daß keinerlei Fremdkörper in das Gabelinnere eindringen können.

Schon kleinste Fuseln können die Leistung der Dämpfung beeinträchtigen.

Die H-SS-II-Dämpfung ist nach dem Hydra-System, das schnellarbeitende Ventile durch hohen Öldruck erfordert, nur in einem der beiden Gabelholme eingebaut. In Fahrtrichtung ist es immer der linke Holm in der sich die Dämpferzugstufe befindet. Dieser Holm kann aber auch bedenkenlos rechts eingebaut werden.

Achtung! Verspannungsgefahr bei Wiedereinbau der Gabelholme.

Dadurch erhöhte Eigenreibung und schlechtes Ansprechen der Gabel auf kleinere Fahrbahnunebenheiten.

Schrauben der Kotflügelhalterung erst anziehen wenn die V-Achse bereits spannungsfrei verschraubt ist.

Der mittlere Kotflügelhalter sollte spannungsfrei an den Gabelholmen anliegen. Notfalls ist eine Ausrichtung des Halters vorzunehmen.

Die Gabel benötigt nach dem Umbau eine kurze Einlaufzeit bevor die mindestmögliche Eigenreibung erreicht wird.

Eine wesentliche Verkürzung der Einlaufzeit wird dadurch erreicht das die Maschine dafür auf geländeartigen Wegen gefahren wird.

Fahrwerks-Federungs-Dämpfungstechnik

Günter Zabrocky

Thüringerstr. 82

28. AUG. 1978

42 Oberhausen-Buschhausen Tel. 0208/652047

Bei Rennbetrieb Gabelöl mindestens alle drei Monate wechseln ob das Fahrzeug gefahren wird oder nicht, wegen der Alterung des Öls.

Günter Zabrocky
Kfz.-Reparaturen
und Ersatzteile
Oberhausen-Buschhausen (Rhld.)
Thüringer Str. 82

Herrn
A. Grießmann

sehr geehrter Herr Grießmann

Anbei die umgebaute Gabel zurück.

Es war erforderlich die Dichtringe an der Gabel zu erneuern,
wir daher auch gleich die neuartigen Dichtringe mit Doppel-
lippe eingebaut.

Der Einbau der Federn muß so vorgenommen werden das die geschliffenen
Enden nach unten zeigen.

Darauf achten das beim Einführen der Federn dieselben unten
in den Gabelholmen auf dem Standsitz richtig einrasten.

Dies kann man am besten durch einiges Drehen der Feder erreichen.

freundliche Grüße
und besten Dank für den Auftrag



26.11.1973